

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

324 (24.11.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324. Erstes Blatt.

Samstag den 24. November

(folgt ein zweites Blatt.) 1894.

Sonntag den 25. November bleibt unser Bureau wegen des **Buß- und Bettages** geschlossen.

Anzeigen für die Montags-Nummer ersuchen wir

größere schon heute Samstag uns zugehen zu lassen;

kleinere können auch noch Montag morgens von 8 bis 9 Uhr aufgegeben werden.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 110045. Die Dienstweisung der Steinseher betreffend.

Die Gemeinderäte des Amtsbezirks machen wir auf die in Nr. XLVI des Gesetzes- und Verordnungsblattes erschienene Verordnung vom 30. Oktober d. J., betreffend die Dienstweisung der Steinseher, besonders aufmerksam.

Im Allgemeinen sind darin die bisherigen Vorschriften beibehalten worden. Abweichend von der bisherigen Regelung können jedoch künftig anstatt der als Regel bestimmten 4 Steinseher in kleineren Gemeinden 2 Steinseher und 2 Stellvertreter aufgestellt werden. Ferner ist nunmehr vorgeschrieben, daß die Gebühren der Steinseher, die übrigens in einigen Punkten anderweitige Festsetzung gefunden haben, von der Gemeinde vorbehaltlich des Rückgriffs auf die Verpflichteten vorzuschüssig bezahlt werden, und daß die Gemeinden, in denen die Katastervermessung beendet ist, verpflichtet sind, jederzeit vorchriftsmäßige Grenzmarken vorrätig zu halten und den Grundeigentümern gegen entsprechende Vergütung zu überlassen.

Auch hat das Muster des Tagebuchs, welches die Steinseher in den bereits vermessenen Gemarkungen zu führen haben, eine Aenderung erfahren. Das Tagebuch und die erforderliche Anzahl Dienstweisungen werden den Gemeinden von hier aus zugehen. Die Kosten der Herstellung der Tagebücher, welche gemäß §. 33 der oben genannten Verordnung von den Gemeinden zu tragen sind, werden auf diesseitige Veranlassung s. Zt. durch die Steuereinnahmestellen von den Gemeinden erhoben werden.

Karlsruhe, den 21. November 1894.

Groß. Bezirksamt.

von Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 109525. Die Viehzählung am 3. Dezember 1894 betreffend.

Die Gemeinderäte des diesseitigen Amtsbezirks werden benachrichtigt, daß die diesjährige Viehzählung am

Montag den 3. Dezember 1894

stattzufinden hat. Die hierzu nötigen Impressen werden den Gemeinderäten mit der nächsten Post zugehen.

Die Viehzählungslisten sind gemäß §. 1 der Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 16. August 1879 (Ges. u. Verordn.-Bl. S. 595) **spätestens vom dritten Tage** nach der Aufnahme an 8 Tage lang auf dem Rathause zu Jedermanns Einsicht aufzulegen.

Ort und Zeit der Auflegung ist vorher auf ortsübliche Weise bekannt zu machen und dabei ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß die Liste für die Berechnung der Beträge maßgebend ist, welche von den Rindvieh- und Pferdebesitzern zur Deckung der Vergütungen für die auf polizeiliche Anordnung getödteten Tiere entrichtet werden müssen. Mit der Bekanntmachung ist die Aufforderung zu verbinden, daß Anträge auf Verächtigung innerhalb der Frist der Auslegung beim Gemeinderat vorzubringen sind.

Ueber derartige Anträge, soweit sie nicht schon von dem Gemeinderate mit Zustimmung der Beteiligten erledigt werden, beschließt vorbehaltlich einer etwaigen verwaltungsgerichtlichen Entscheidung über die Beitragspflicht endgiltig das Bezirksamt.

Nach Ablauf der Auflegungsfrist ist gemäß §. 2 Abs. 1 obengenannter Verordnung aus den Zählungslisten eine als Gebregister dienende Ortsliste der Pferde- und Rindviehbesitzer zu fertigen.

Bis spätestens 17. Dezember d. J. sind die Ortsliste nebst den Zählungslisten mit einer Bescheinigung über die erfolgte Auflegung der letzteren hieher vorzulegen und dabei zu berichten, ob Einsprachen erhoben wurden.

Wir erwarten pünktlichen und gewissenhaften Vollzug dieses Auftrags.

Daß von dieser Verfügung Kenntnis genommen wurde und die Impressen dort eingetroffen sind, ist sofort hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 20. November 1894.

Groß. Bezirksamt.

Nieser.

Bekanntmachung.

Nr. 110034. Die Rotlaufkrankheit unter den Schweinen betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks werden veranlaßt, längstens bis zum 15. Dezember l. J. folgende Fragen anher zu beantworten:

1. Ist die Rotlaufkrankheit der Schweine am Orte aufgetreten?
2. Wie viele Tiere wurden befallen?
3. Wie viele der befallenen Tiere sind genesen?
4. Wie viele der befallenen Tiere wurden für den Genuß geschlachtet?
5. Wie viele der befallenen Tiere sind umgestanden?
6. Wie vertellen sich die Verluste auf die Schweinehalter?
7. Wie hoch schätzt man den Schaden, welchen die Seuche am Orte veranlaßt hat?

Karlsruhe, den 21. November 1894.

Groß. Bezirksamt.

Nieser.

Bekanntmachung.

Die Geschäftszimmer der **Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspektion** Karlsruhe befinden sich nunmehr in der **Redtenbacherstrasse 25** im **1. Stock**.

Zwangs-Versteigerung.

Samstag den 24. November 1894, Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich Augartenstraße 33 im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Nähmaschine. Karlsruhe, den 22. November 1894.
G. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Sargbedarfs während der nächsten 5 Jahre soll im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden.

Die Bedingungen, unter welchen die Lieferung stattfinden hat, können bei diesseitigem Sekretariat IV, Zimmer Nr. 22, in Empfang genommen werden, woselbst auch die Angebote bis Mittwoch den 5. Dezember, Vormittags 11 Uhr, verschlossen einzureichen sind.

Mustersärge sind in der Leichenhalle auf dem neuen Friedhof zur Besichtigung aufgestellt.

Stadtrat.
2.2. Krämer. Feuerstade.

II. Steigerungs-Ankündigung.

Dienstag den 4. Dezember d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde hier, in Folge richterlicher Verfügung die dem **Wilhelm Soja**, Handelsmann hier, gehörige, untenbeschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe einer II. öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag auch nicht erreicht wird.

N. S. B. IV. 472. Das in der Fasanenstraße dabei unter Nr. 31, einerseits neben Wilhelm Soja selbst, andererseits neben Schuhmacher Jakob Gatzmann gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hinterbau sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 15000 M. Fünftehn Tausend Mark.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer — **Waldstraße 52** — eingesehen werden. Karlsruhe, den 13. November 1894.

Großh. Notar Beck. 3.2.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Bismarckstraße 79 ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Zugehör, auf 23. April n. J. zu vermieten. Einzu- sehen von 11 Uhr an. Näheres Waldhornstr. 15.

20.9. Durlacher Allee 2 und 4 (Neubau) sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern sofort oder später zu vermieten.

4.2. Friedenstraße 9 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde für M. 510 zu vermieten, auch mit Stall für zwei Pferde für M. 750. Auskunft beim Eigentümer Mollkestraße 21.

4.2. Friedenstraße 27 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern für M. 950 zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer Mollkestraße 21.

— Gottesauerstraße 1a ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, Keller u. sofort oder später zu vermieten durch die **Frl. v. Seldeneck'sche Verwalt. Mühlburg.**

— Kurvenstraße 22 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per sofort oder später zu vermieten.

*2.2. Leopoldstraße 23 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, für sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 10** (Neubau) sind der 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Erker und Balkon versehen. Ferner ist daselbst ein schöner Eckladen mit 4 Zimmern, 1 Küche und Zugehör, für ein Spezereigeschäft geeignet, zu vermieten.

— Rudolfstraße 16, nächst dem Durlacherthor, sind Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Rudolfstraße 28 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Balkon nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Bernhardtstraße 5.

— Steinstraße 29 (Lidellplatz), 2 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde per sofort zu vermieten. Näheres im Comptoir.

10.6. Ublandstraße 10 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Ublandstraße 21 sind 2 auf die Straße gehende Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*6.3. Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit allem

Zugehör ist in einem ruhigen Hause auf 23. April 1895 zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 51, zwischen 2 und 4 Uhr.

*3.3. Wegen Todesfalles ist Waldhornstraße 26 im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör an eine ruhige Familie sofort zu vermieten. Näheres Bittel 9 im 2. Stock.

Leopoldstraße 44
ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Badekabinett und sonstigem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten, auf Wunsch könnte auch der Parterrestock mit 5 Zimmern u. abgegeben werden. Einzusehen von 11—1 u. 3—5 Uhr. Näheres Auskunft im 1. Stock oder durch **E. Creuzbauer**, Friedenstraße 15.

Friedrichsplatz 8

ist eine neu hergerichtete, elegante Balkon-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer mit Diensttreppe sofort zu vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann Köhler im Laden links.

Herrschaftswohnung,

bestehend aus 7 Zimmern mit Balkon, Badeeinrichtung und allem Zugehör, ist per 23. April 1895 zu vermieten. Offerten unter Nr. 6976 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 191 habe einen großen, schönen Laden auf 23. April zu vermieten. 3.2. **A. Lindenlaub.**

Laden zu vermieten.

— Kriegstraße 3a ist ein Laden per sofort zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst oder Amalienstraße 24, parterre.

Laden zu vermieten.

— In bester Lage der Kronenstraße ist ein geräumiger Laden alsbald zu vermieten. Näheres Kronenstraße 32 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine kleine Familie sucht auf 23. April 1895 eine Wohnung von 3—4 Zimmern zum Preise von 420 bis 450 Mark. Offerten wolle man unter Nr. 6956 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

4.2. Gesucht wird auf 1. Januar 1895 eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör in der Nähe des Bahnhofes. Offerten unter Nr. 6978 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern, wird in der Nähe der Kaiser-Allee sofort zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 7007 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

Eine hübsche, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4—5 Zimmern und Bad in Mitte der Stadt wird per 23. Januar gesucht. Offerten unter Nr. 6934 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.4.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Ein einfach möbliertes Zimmer im 4. Stock mit besonderem Eingang ist auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 8, parterre.

*2.2. Bahnhofstraße 54 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten.

*3.3. Amalienstraße 12, eine Treppe hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn sofort oder später zu vermieten.

*2.2. Im westlichen Stadtteil sind 2 Parterrezimmer, elegant möbliert oder unmöbliert, mit Kammer zu vermieten. Auch kann ein Stall für drei Pferde mit Burschenzimmer, Heuspeicher und Sattelkammer dazu abgegeben werden. Angebote sind unter Nr. 6970 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

— Schügenstraße 57 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen oder zwei Herren sogleich billig zu vermieten.

3.2. Waldstraße 93 ist ein schönes Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

2.2. Möbliertes Zimmer mit Pension wegen Abreise per 1. Dezember zu vermieten: Erbprinzenstraße 40, 3 Treppen hoch.

3.1. In der Süd- oder Weststadt ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich oder später an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock oder Körnerstraße 19, parterre.

— Scheffelstraße 63 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten: Kaiserstraße 99, 2 Stiegen hoch links. 3.2.

Zimmer gesucht.
*2.2. Ein möbliertes Zimmer nur in gutem Hause zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6977 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.2. Gesucht für Weihnachten: eine Köchin, welche selbstständig kochen, und ein Zimmermädchen, welches nähen kann: Kriegstraße 30 im zweiten Stock.

3.1. Auf Weihnachten wird bei gutem Lohn ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und einen Theil der Hausgeschäfte übernimmt. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden zwischen 2 und 4 Uhr Mittags. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Schuhmacher-Gesuch.

*2.2. Ein Arbeiter für Sohlen und Fleck und Reparaturarbeit auf Werkstätte für dauernd gesucht. Näheres bei **A. Hornung**, Waldhornstraße 55.

Verkäuferin-Gesuch.

Zur selbstständigen Führung eines feinen Ladengeschäftes (Spezialität: Flaschenweine und Spirituosen) wird auf sofort eine tüchtige, wenn möglich branchekundige, cautionssfähige Dame zu engagieren gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und bisherigem Lebenslauf sind unter Nr. 7010 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Verkäuferinnen-Gesuch.

Für unser Kurz-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft suchen per 1. Dezember mehrere tüchtige Verkäuferinnen.

Geschw. Knopf.

Beschäftigung.
Geübte Platt- und Flachstickereien finden Beschäftigung bei **Hch. Geisendörfer**, Herrenstraße 22. *2.1.

Stellen-Anträge.

M. *7.2. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen finden und suchen hier und nach auswärts gute Stellen durch **Frau Wüllich**, Kaiserstraße 134.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, — **Kellner** suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von **K. Trüster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Kellnerinnen,

Köchinnen, Zimmermädchen, Privatmädchen, Büffetdamen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener, Reitburschen, Kutscher, Schreiber, Ausläufer finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von **V. Schlusser**, Kaiserstr. 37, 2. Stock.

Ein Lehrling sowie ein Junge

zur Ausbildung gesucht: Ritterstraße 32, Druckerei. *

Eine zuverlässige Waschfrau

wird gesucht bei **Schilling**, Schloßbeitz 3. *

Stelle-Gesuch.

* Ein junger, tüchtiger Buchbindergehilfe sucht per sofort oder später Stellung bei bescheidenen Ansprüchen. Gesl. Offerten sind unter Nr. 7008 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

2.2. Ein sehr gut empfohlenes Fräulein sucht per sofort oder später Stelle als Verkäuferin in der Putz-, Mode-waren- oder Kurz- und Weißwarenbranche. Offerten unter Nr. 6974 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Kaufmann,

tüchtiger Buchhalter und Correspondent, gewandter, selbstständiger Kontorarbeiter, empfiehlt sich diesigen Geschäften zur dauernden oder aus- hilfsweisen Besorgung ihrer schriftlichen Ar- beiten. Offerten unter Nr. 6940 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Ein junger Kaufmann mit schöner Schrift sucht Beschäftigung während seiner freien Zeit im Anfertigen von Abschriften zc. Gest. Offerten be- liebe man unter Nr. 6969 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Eine junge, fleißige Frau empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Waschen und Putzen. Es werden Böden gestrichen und Parquetböden gereinigt. Auch würde dieselbe im Kochen aus- helfen. Gute Empfehlungen sind vorhanden. Zu erfragen Durlacherstraße 17.

Ein Herrschaftshaus

in der Kriegstraße ist wegen Fortzug von hier preis- werth zu verkaufen. Bezügliche Offerten unter Nr. 6962 mögen im Kontor des Tagblattes nieder- gelegt werden. 2.2.

Hochrentables Geschäft

ohne Konkurrenz und ohne Außenstände sofort zu übertragen. Nettoumsatz über 100%, Vaar- mittel nur 8 Mille nötig. Respektanten belieben ihre Adressen unter Nr. 6972 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.2.

Tausch.

2.2. Ein massiv neu erbautes, rentables Haus in guter Lage wird gegen einen Bauplatz zu ver- tauschen gesucht. Offerten unter Nr. 6998 an das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen

sind 3 Mesapparate für Petroleum, Salatlöl und Lampenöl wegen Geschäftsaufgabe. Zu er- fragen und anzusehen Werderstraße 1. 2.2.

— Badewannen jeder Art und Größe, Sitz- badewannen, Abwaschwannen, Rehrich- ständer, Zinkeimer, Kohlen- und Fülleimer zu den billigsten Preisen zu haben bei Reinhold, Akademiestraße 14 im Hinterhaus.

*3.2. Ein gebrauchter, noch guter Schlafdivan und ein eichener Auszugstisch für 12 Personen werden verkauft: Bismarckstraße 15. Beides kann Vormittags von 9—10 Uhr angesehen werden.

Ein Heberzieher für mittlere Größe, sowie ein Velerine-Mantel für das Alter von 16 bis 17 Jahren sind zu verkaufen: Marienstraße 70 im 2. Stod.

Pianino,

kreuzsaitig, ganz in Eisen gebaut, mit prach- vollem Ton, ist unter Garantie enorm billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.2.

6.4. Ein sehr guter Flügel für einen Verein oder eine bessere Wirtschaft steht billig zu verkaufen: Karlstraße 56, parterre.

Gaslüster,

mehrere einarmige, fast wie neu, sind um billigen Preis abzugeben. Näheres Etilingerstraße 17 im 3. Stod.

Kindersitzwagen

für zwei Kinder, ein ächt englischer, mit Gummi- reifen, ist billig abzugeben. Näheres Amalien- straße 79, parterre.

Zum Verkauf:

ein dreiarmer Petroleum- Leuchter, auch zu Gas zu verwenden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Tauben zu verkaufen.

* Ein Schlag Feltauben (8 Paare) billigst zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 48.

Hauskauf-Gesuch.

*3.2. In bester herrschaftlicher Lage wird ein kleineres Haus mit Gärten so- fort von einem Selbstkäufer gegen Baar zu kaufen gesucht. Westend-, Krieg-, Stefaniens-, Moltke- oder Bismarckstraße bevorzugt. Agenten durchaus ausgeschlossen. Gest. Of- ferten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 6990 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zu kaufen gesucht!

ein Brittschewagen von ca. 30 Pfr. Tragkraft, mit oder ohne Federn, sowie ein Chaisengeschirr (Kummet oder Brustblatt). Offerten unter Nr. 6968 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Ladeneinrichtung zu kaufen gesucht:

2 Regale oder Glaseschränke sowie 2 Tischen werden sofort gegen Kassa gesucht. Adressen bittet man unter Nr. 7009 im Kontor des Tagblattes nieder- zulegen.

Ofen zu kaufen gesucht.

*3.1. Ein gebrauchter Vönlolofen oder irischer Fülllofen, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten an G. Williard, Etilingen.

Eine Briefmarkensammlung

wird billig zu kaufen gesucht. Adressen an Rob. Exter, Nordrach, Heilanstalt. *4.1.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 (bei der kleinen Kirche), eine Treppe hoch. Eisele.

— Getragene Herren-Kleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Gold und Silber kauft zu den höchsten Preisen

A. Gottschalk,

Kronenstraße 46 im 3. Stod.

Mittagstisch-Gesuch.

* Zwei junge Herren suchen guten Mittagstisch in nächster Nähe der kathol. Stadtkirche. Preis 60—70 Pfg. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7006 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Eine größere, auswärtige Brauerei sucht in Karlsruhe eine gutgehende

Wirthschaft

zu pachten event. zu kaufen. Adressen wollen sub A. 115 an Rudolf Mosse, Mannheim, gerichtet werden.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. Grünblähen Unterricht im Zeichnen, Oel- und Aquarellmalen, sowie in sämtlichen Lieb- haberkünsten, als: Gobelines- und Bronzemalen, Holz- und Lederbrand, Leberschnitt, Kerbschnitt und Flachschneiderei zc. wird von einer Dame erteilt, welche 4 Jahre in einer Kunstgewerbeschule in obigen Fächern als Lehrerin thätig war. Aufträge für Entwürfe aller Art, auch für Handarbeiten, sowie für ausgeführte Arbeiten werden angenommen. Nä- heres Gartenstraße 42, parterre.

Pianinos,

Tafelklaviere oder Flügel

nimmt zu reellen Preisen im

Austausch

in Zahlung.

H. Maurer, Pianolager,

5 Friedrichsplatz 5.

Wir empfehlen:

Schinken zum Rohessen,

Schinken zum Kochen,

Schinken, gekocht, in allen Größen,

Rollschinken von 3 Pfd. an, roh und gekocht,

Vorderschinken (Büge) zum Rohessen und Kochen,

1a Casseler Rippspeer,

1a Dürrfleisch (Hals- und Bauchstücke)

in bekannter Güte.

Gebr. Hensel,

Großherzogl. Hoflieferanten.

Befellungen auf warm zu liefernde gefochte Schinken etc. werden pünktl. ausgeführt.

2.2.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, diverse Sorten,
Spanische Weine (Port, Sherry, Ma-
deira, Malaga, Tarragona, Verruouth),
Marsala,
Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),
Deutsche und französische Cham-
pagner, sowie
französ. Cognacs (fine Champagne)
empfiehlt

Karl Baumann,

Wein- und Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.



Arztlich empfohlen.
Verkaufspreis von 2 Mk.
die ganze Flasche an.

Verkaufsstellen

- A. L. Beck, Kaiserstrasse 150.
- Karl Hager, Karl-Friedrichstr. 22.
- J. B. Klingele Nachf., Amalienstrasse 71.
- Friedrich Maisch Sohn, Ritterstrasse 10/12.
- E. Neumann, Kaiser-Allee.
- Fritz Reis, Werderplatz. 4.3.

In allen einschläg. Geschäft. z. hab.
Wenig andere Nahrungs- u. Ge-
nussmittel haben eine so allgemeine
Verbreitung u. Beliebtheit erlangt wie:

CACAO MOSER CHOCOLADE

Stuttgart.

Das sich 1 Tasse kaum auf 5 Pfennige
stellt, so ist auch dem weniger Be-
mittelten der Genuss dieser billigen
u. gesunden Nahrungsmittel möglich.
Man achte auf den Namen „Moser“.

6.3.

Zur Bequemlichkeit

unserer werthen Kundschaft haben wir noch
zwei Verkaufsstellen errichtet,

**Zähringerstrasse 98,
Walbstrasse 11,**

woselbst Milch, Rahm, Tafel- und Landbutter,
alle Sorten Käse u. zu haben sind.

Molkerei Butterblume,

Hoflieferant Sr. Durchlaucht des Fürsten von
Hohenlohe-Schillingsfürst,
Amalienstrasse 53 und Kreuzstrasse 17.

Weine im französischen
Charakter.

Rottweiler Sekt.

Ohne Spirit,
Cognac, künstliche
Bouquets und Kohlensäure.
Besonders wohlbehimmend.

Vertreter für Karlsruhe u. Umgebung: **Georg Fischer, Amalienstr. 27.**
Niederlage bei den Herren:

Anton Baumann, Amalienstr. 51,	Gustav Bender, Lammstr. 5,
Herm. Baumann, Kreuzstr. 10,	V. Merkle, Kaiserstr. 160,
Robert Fritz, Kaiserstr. 229,	G. Müller, Herrenstr. 25,
Carl Hager, Karl-Friedrichstr. 22,	Fritz Neck, Luisenstr. 68,
J. Klasterer, Kaiserstr. 100,	Fr. Reis, Werderstr. 27.

22.4.

Kronthaler

Natürlich kohlensaure Mineral-Wasser:

Hoflieferant Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs von Baden.
Millionen Versandt. **Weltberühmt.** Nur höchste Auszeichnungen.
Vorzügliches Tafelwasser. — Bewährt bei Verschleimungen jeder Art.
Haupt-Depot: Bahm & Bassler, Karlsruhe.
Niederlagen in allen hiesigen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Stollwerck'sche Chocoladen.

Sachgemässe, durch die neuesten maschinellen Erfindungen verbesserte
Fabrikationsmethode und Verwendung von nur gutem und bestem Roh-
material sichern den Consumenten von
Stollwerck'schen Chocoladen- und Cacao-Präparaten
ein empfehlenswerthes, der Angabe der Etiketle entsprechendes Fabrikat,
dessen Vorzüglichkeit durch 26 Hof-Diplome und durch 31 Ehren-
Diplome, goldene, silberne etc. Medaillen anerkannt ist.

Das Ideal eines hochfeinen Speisefettes

ist mein seit kurzem mit größtem Erfolge eingeführtes **holländisches,
süßes Rollenfett.**
Neuerst sparsamer Verbrauch, vollständiger Ersatz für
feinste Naturbutter.
Preis pro 1 Pfund 80 Pfg.
Jeder sparsamen Hausfrau angelegentlichst zu empfehlen.

General-Dépôt: J. Lösch, Herrenstr. 35.

Achter Voelcker-Gries

feinster Caffeezusatz

Um einen schnell hellen, wohlgeschmeckenden Caffee von schöner Farbe und ohne Sah zu bekommen, bediene man sich des von mir allein ächt und rein fabricirten Gries-Gichorien, wobei es sich empfiehlt, nur das kochende Wasser über Caffee und Gichorien zu gießen und etwa 5 Minuten stehen zu lassen, statt alles mit einander zu kochen. Durch das bloße Anbrühen gewinnt der Caffee bedeutend an Wohlgeschmack und die Körner bleiben am Boden sitzen.



Schutz-Marke

Eine Caffee-Maschine mit Filtrirbecher (wie Schutzmarke) zu besitzen, ist noch besser, da diese ganz speciell auf den ächten Gries-Gichorien D. V. berechnet sind.

Beim Einkaufe bitte genau zu achten auf obige Schutzmarke und meine Unterschrift

Daniel Voelcker

Sahr, Baden.

107.



Delikatesshinken
ohne Knochen, roh
und gekocht,
in allen Größen,

Fleisch- u. Wurstwaren
in größter Auswahl
empfiehlt

A. L. Beck,
L. Sturms Nachf.,
geentüb. der Infanteriekaserne.

Lebendfrische

Schellfische

per Pfund 30—35 Pfg. empfiehlt

22. **Josef Kohler,**
34 Jähringerstraße 34.

Alle Sorten

Gemüse- u. Früchte-Conserven
empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Monsheimer Frühstückskäse,
Monsheimer Rahmkäse
(Camemberts),
sowie die rühmlichst bekannte

Monsheimer Süßrahm-Caseibutter
empfiehlt die alleinige Niederlage 4.2.

F. X. Rathgeb,
vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant.

4 Stück feine Kieler Bäcklinge 20 Pfennig,
eine Bahntüte, 47 bis 50 Stück, M. 1.90,
Lachsforellen 15 Pfennig.
12 Kaiser-Passage 12. —

Julius Hoeck,

Kriegstrasse 6.

Generalvertreter der Häuser:

Franc. Cinzano e Cia. in Turin für Vino Vermouth.
Boutillier, G. Briand & Co. in Cognac für Cognac.
Pedro Simò in Jerez für Sherry, Portwein und Madeira.
Angugliaro, Lamia & Ca. in Trapani für Marsala.
Hijos de Franc de Pa Luque in Malaga für Malaga.
Lynch freres in Bordeaux für Bordeauxweine.
Gebrüder Höhl, Schaumweinkellerei in Geisenheim. Specialität:
„Kaiserblume“.

Deutsche Schaumweinfabrik in Wachenheim für Schaumweine.

Versandt zu Originalpreisen ab Productionsort.

Proben stehen gerne zu Diensten.

Welche Dame möchte nicht schön sein?

Schönheit des Teints erzielt man nur durch eine consequente Hautpflege. Wenn dieselbe noch durch den Gebrauch der anerkannt besten Damen- seife Thierack's hygienische Fettseife Nr. 690 unterstützt wird, kann der Erfolg gar nicht ausbleiben. Thierack's hygienische Fettseife Nr. 690 erhält die Haut jugendfrisch und schön. Durch die kräftigen Balsame, welche die Seife enthält, wird die Haut neu belebt, deshalb erklärt sich die Nachfrage nach Thierack's hygienische Fettseife Nr. 690 in Weihnachtscartons.

Die eleganten Cartons zieren jeden Weihnachtstisch. Preis eines Cartons (3 St.) 75 Pfa. Einzelne Stücke 25 Pfa.
Die meisten Geschäfte haben Lager.
Thierack's hygienische Fettseife Nr. 690 wird jetzt auch ohne Parfüm verkauft.

Kinder-Mäntel

empfiehlt in reicher Auswahl und zu ausserordentlich billigen Preisen

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstrasse 185.

Gefl. Weihnachts-Aufträge

werden baldthunlichst erbeten und beste Ausführung in allen üblichen Verfahren zugesichert.

Hochachtungsvoll

Carl Ruf, Hofphotograph,

== 26 Amalienstrasse 26. ==

5.3.

Friedrichsdorfer Zwiebad
 von **H. Pauli**
 empfiehlt stets frisch
C. Cartharius,
 Douglasstraße 8. Telefon 85. 12.2.

Kaisermehl,
 1^o Qualität, empfiehlt 2.2.
M. Scheibner, Zirkel 24.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe.
 Eine weitere Sendung haltbarer sog.
Lederäpfel
 ist eingetroffen, was wir empfehlend
 anzeigen. 2.2.

Große
Portugies. Zwiebeln
 sind frisch eingetroffen und empfiehlt
Louis Lauer,
 Hoflieferant,
 2.2. Akademiestraße 12.

Feinsten Medizinalthran
 empfiehlt
Apothecarie Carl Roth.

Leichner's
Fettpuder.
 Vorzüglichen **Tages- und Abendpuder**
 per Blechschachtel 1 Mk., bei 3 Stück à 90 Pfg.,
 per Pappschachtel 60 Pfg., bei 3 Stück Mk. 1.70,
 empfiehlt in weiss, rosa und gelblich die Par-
 fumeriehandlung von
H. Delpy,
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Spagat,
 vorzügl. Mittel, um dem Schnurbärte oder Well-
 barte jede gewünschte Form zu geben und denselben
 gleichzeitig weich zu halten. Preis eine Mark. Zu
 haben bei **H. Delpy,** Parfumeriehandlung,
 Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

— Die besten, garantiert unschädlichen
„Haarfärbemittel“
 für goldblond, blond, braun u. schwarz
 sind zu haben bei
D. Waerther, Friseur,
 32/34 Kaiser-Passage 32/34.

Patent-
Schnurrbartbinde,
 versch. Grössen,
 70 Pfg. bis Mk. 1.20.
G. Puder, Lammstrasse.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

Einem tit. Publikum von Karlsruhe und Umgebung die ergebenste Anzeige, daß ich zu der
 bisherigen Wehlhandlung auf dem hiesigen Wochenmarke noch ein
Ladengeschäft,
 28 Wilhelmstraße 28,
 errichtet habe.
 Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Abnehmer auf das Beste und Billigste
 zu bedienen. Indem ich für das mir bisher in so vollem Maße geschenkte Zutrauen bestens danke,
 bitte ich, mir solches auch fernerhin bewahren zu wollen.
 Karlsruhe, den 20. November 1894.

Hochachtungsvoll 3.2.
Bernh. Kranz.

Photographie-Rahmen,
 Neuheiten jeder Art,
 empfiehlt 2.2.
Friedrich Blos,
 Grossherzogl. Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Détail.
 Fernsprech-Anschluss Nr. 213. Kaiserstrasse 104, Ecke d. Herrenstrasse.

Wegen Geschäftsübergabe
Ausverkauf
 vorgestochener Arbeiten
 (nach Fröbel'scher Methode).
Hermann Schmidt,
 4.2. Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

 **Zur**
gefälligen Beachtung.
 Meiner verehrl. Kundschaft von Karlsruhe und der Umgebung theile
 ich mit, daß ich durch weitere Uebernahme meines Ladens den
Schuhwaaren-Verkauf
 bis auf Weiteres fortsetze und die bisher innegehabten Ausverkaufspreise
 beibehalte, um bedeutenden Absatz zu erzielen. Durch niedere Ladenmiete
 und sehr vortheilhaften Einkauf ist es mir möglich, die nur denkbar
 billigsten Preise einzuräumen.
 Achtungsvoll
Wilh. Wacker,
Stuttgarter Schuhlager, nur in der Kaiser-Passage.
 Wer wirklich gute und billige Schuhwaaren kaufen will, der
 versäume nicht, mein Geschäft zu besuchen. 6.3.

Bremer Schuss-Cigarren,

angenehm — mild,
empfehlen **Paul Kahle Nachfolger,**
203 Kaiserstraße 203.



Rausch's Haarwasser.

Diese neue Erfindung
schafft in der Natur-
heilkunde bietet allen
Damen, die von einer
Haarkrankheit befallen
sind, sichere Hilfe.

Universalmittel gegen
das Ausfallen der Haare
und Schuppenbildung.
Tausende verdanken die-
sem vorzüglichen Prä-
parate ihren gesunden
und kräftigen Haarwuchs
wieder.

Flacon à M. 1.60 und 3.—
J. W. Rausch, Konstanz,
Spezialist für Haarkrankheiten.

Hier zu haben bei Hoffriseur **L. Haemer,** Markt-
platz 5, Friseur **Dieler,** Kaiserstraße, Friseur
Schneider, Herrenstraße, Friseur **Eggeling,** Hebel-
straße, Friseur **Beha,** Röhlingerstraße. *20.3.

Thierack's hygienische Fettseife Nr. 690.

Vertretung und Lager für Wiederver-
käufer:

Rud. Spitz,

5.2. Douglasstraße 8. Telephon 85.

Cheviot,

glatt, Diagonal und Voden,
100, 120 und 140 cm breit,
sehr billig empfiehlt 3.3.

Carl Büchle,

Kaiserstraße 149.

Schürzen,

gewöhnliche für den Haushalt bis zu
den feinsten, für Damen und Kinder, in
schwarz, weiß und farbig, in beststehen-
den Façons und guten Stoffen sind
wieder in schöner Auswahl neu einge-
troffen, welche in empfehlende Erinnerung
zu bringen sich erlaubt

Carl Keller Sohn,

6.1. Hirschstraße 35 a.

Das Möbelgeschäft

2.2. von
Ludwig Schmitt,
Wilhelmstraße 7,

empfehlen wegen vollständiger Räumung des alten
Lagers zu äußerst billigen Preisen einen großen
Vorrath von nur gut gearbeiteten Möbeln, als:
Schiffonniere, Kommoden, Kästen, Waschkommoden,
Waschtische, Nachttische, Küchenschränke, Küchentische,
Sophas, Stühle, Spiegel, Gallerien, Bettstätten,
sowie ferner eine große Partie neue, complete, gute

Betten.

Die billigen Preise wollen hauptsächlich Braut-
leute zum Besuche meines Lagers veranlassen.

Dr. Wirz, pract. Arzt,

Specialarzt für Wasserheilkunde.

Kneipp'sche Kuren,

in geeigneten Fällen auch Massage und Heilgymnastik.
Sprechstunden Ritterstrasse 10/12 von 8—10 und 2—3 Uhr.
Sonntags nur von 8—10 Uhr.

Berein für evangelische Kirchenmusik.

Buß- und Betttag den 25. November 1894

in der evangelischen Stadtkirche:

Kirchen-Konzert,

unter gütiger Mitwirkung der Konzertsängerin Frau **Iduna Walter-Choinanus**
aus Weimar, des Hoforganisten Herrn **U. Barner**, des Hofmusikus Herrn **D. Süße**
und einer Abtheilung der Grenadierkapelle.

Programm.

1. Fuge (G-moll) für Orgel von Seb. Bach.
2. Chöre: a. „Bußgebet“ „ Orlando Lasso.
- b. „O bone Jesu“ „ Palestrina.
3. Arie: „D hör' mein Fleh'n zc.“ „ G. F. Händel.
- aus „Samson“.
4. Chöre: a. „Wilt dein Anliegen auf den Herrn“ „ F. Mendelssohn.
- b. „Gott meine Zuversicht“, Psalm 23, für vier-
 stimmigen Frauenchor, Orgel und Harfe „ F. Schubert.
5. Trio für Orgel „ F. Mendelssohn.
6. Chöre: a. „Trostlied“ „ F. Falst.
- b. „Hymne“ nach Psalm 81 für vierstimmigen
 Frauenchor und Harfe „ F. Rheinberger.
7. Arioso: „Doch der Herr vergißt der Seinen nicht zc.“ „ F. Mendelssohn.
- aus „Paulus“.
8. Choral: „Wie schön leucht' uns der Morgenstern zc.“ Seb. Bach.
- (Mit Orchester.)
9. Zwei geistliche Lieder: a. „Vater unser, der Du bist im
 Himmel“ „ B. Cornelius.
- b. „Zu uns komme Dein Reich“
10. Chor: „Fallt mit Danken zc.“, aus dem „Weihnachtsoratorium“ Seb. Bach.
- (Mit Orchester.)

Anfang 6 Uhr.

NB. Der Besuch des Konzerts ist nur unter Abgabe der von uns an die Mitglieder
ausgegebenen Karten für das Bußtags-Konzert gestattet.

Für Nichtmitglieder sind Eintrittskarten zu diesem Konzert zu 1 Mark Samstag den 24. No-
vember und am Konzert-Abend von 5—6 Uhr bei Kirchendiener **Schweizer** (Eingang Kirchstraße)
zu haben.

Programme und Text der Gesänge zu 10 Pfg. werden am Eingang der Kirche abgegeben. Der
Eingang geschieht nur durch das Hauptportal der Kirche, welches um 1/6 Uhr geöffnet wird.

Anmeldungen zum Eintritt als Mitglied (Jahresbeitrag für nichtausübende Mit-
glieder 2 Mark) sind erwünscht und werden entgegengenommen von den Herren Oberhofprediger
D. Helbing, Erbprinzenstraße 6, Dekan **D. Bittel**, Erbprinzenstraße 5, Stadtpfarrer **L. Mühlhanser**,
Waldbornstraße 11, **K. Bräuninger**, Dirigent, Waldstraße 83, Revisor **E. Eckert**, Schriftführer,
Hirschstraße 75, und Kassier **E. de Parade**, Rechner, Schützenstraße 21.

Der Vorstand.

3.3.

Museums-gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden ergebenst in Kenntniß gesetzt, daß für die bevor-
stehende Winter-saison folgende Abendunterhaltungen in Aussicht genommen sind:

- | | |
|-------------------|-------------------|
| am 5. Januar 1895 | Ball, |
| „ 19. „ | Tanzunterhaltung, |
| „ 9. Februar „ | Ball, |
| „ 16. „ | Tanzunterhaltung, |
| „ 26. „ | Tanzunterhaltung. |

Nähere Bekanntmachung wird seiner Zeit erfolgen.

Karlsruhe, den 24. November 1894.

Der Vorstand.

2.1.

Gesellschaft Eintracht.

Samstag den 24. November

Concert u. Tanzunterhaltung.

Anfang 8 Uhr.

Saal-Karten für Einzuführende werden unter den statutenmässigen Bedingungen
bei unserm Comite-Mitgliede Herrn Kaufmann **Kley**, Erbprinzenstrasse 25, abgegeben.

Die Gallerie ist geschlossen.

Der Vorstand.

2.2.

Wegen vorgerückter Saison habe mich entschlossen, auf meine sämtlichen Artikel

eine große Preisermäßigung

eintreten zu lassen und ist somit Jedermann Gelegenheit geboten, für den Weihnachtsbedarf in einem streng reellen Geschäft gute, neue Waare zu den denkbar billigsten, aber festen Preisen zu erhalten.

Abtheilung für Herrengarderobe.

Großartige Auswahl in deutschen und englischen Buckskins — anerkannt beste Qualitäten — für Anzüge, Paletots, Havelocks und Hosen.

Die Anfertigung nach Maas geschieht im eigenen Atelier auf das Beste und Eleganteste unter Garantie für moderne, feine Façon und gutes Tragen.

Complete Anzüge
nach Maas
von Mk. 60.— an.

Meterweiser
Verkauf
von
Tuchen
und
Buckskins.

Havelocks und Paletots
nach Maas
von Mk. 50.— an.

Tuchreste
unter
Ankaufspreis.

Elegante Hosen
nach Maas
von Mk. 18.— an.

In meiner

Abtheilung für Herrenwäsche

gewähre von jetzt bis Weihnachten einen

Extra-Rabatt von zehn Prozent.

Reichhaltige Auswahl in Neuheiten von
Cravatten, Kragen, Manschetten und Vorhemden,
Tag- und Nachthemden, Normal- und Reformwäsche, Taschentüchern,
Cachenez, Brustgarnituren und Manschettenknöpfen,
Handschuhen, Reisdecken, Schirmen und Gamaschen.

Abtheilung für Herrenhüte.

Auch auf Filzhüte, Cylinder, Chapeau-Claques und Reifemützen gewähre ich einen Rabatt von zehn Prozent, bemerke jedoch, daß ich nur die neuesten Façons in den besten Wiener, Londoner und Italiener Fabrikaten führe und in geringen Qualitäten kein Lager unterhalte.

A. Berwanger,

Herrenmoden-Magazin.

Specialität: Anfertigung feiner Herren-Garderobe und Herren-Wäsche nach Maas.
Kaiserstraße 169, zwischen Herren- und Ritterstraße, Kaiserstraße 169.